



### 3. Liga: Geteilte Punkte in der Au

FC EDO Simme – FC Interlaken 0:0

Vergangenen Samstag war der FC Interlaken zu Gast in der Au. Vor der Partie betrug der Vorsprung der Edo'ler 6 Punkte und so ging man mit dem Ziel, diesen Abstand bestenfalls zu vergrössern, auf das Fussballfeld in Erlenbach. Die Gäste sind ähnlich gut in die Rückrunde gestartet wie die Simmentaler: Erst einmal mussten sie als Verlierer vom Platz. Das Spiel galt also als Prüfstein für EDO. Um weiterhin vorne mitmischen zu können, dürfte man auf keinen Fall verlieren. Wie schon in der letzten gespielten Runde war Petrus nicht auf der Seite der Fussballfreunde und liess es in Strömen auf die Spielunterlage regnen.



Die Partie begann rasant. Beide Teams waren bereit und starteten konzentriert in die erste Hälfte. Nach ein paar Minuten tauchte schon das erste Mal ein Spieler gefährlich vor dem Tor von Zünd auf – sein Lob über den Goalie verfehlte das Ziel aber deutlich. Dies blieb vorerst auch die beste Chance im ersten Abschnitt der Partie. In der Folge fand das Spiel vorwiegend im Mittelfeld statt. Beide Teams versuchten hinten raus zu spielen, das Mittelfeld zu überbrücken und sich so langsam an einen ersten Torerfolg heranzutasten. Die beste Chance für die Gastgeber hatte wohl Jungen, der von Blank mit einem Ball in die Tiefe lanciert wurde. Der Topskorer scheiterte aber am Keeper von Interlaken. Weil weitere gute Möglichkeiten in den ersten 45 Minuten vorerst Mangelware blieben, gingen die beiden Mannschaften mit einem 0:0 in die Pause. Verteidiger Schranz musste nach einem Zweikampf noch verletzt ausgewechselt werden. Für ihn kam Küng in die Partie.

EDO kam motiviert aus der Kabine und spürte, das hier etwas zu holen war. Trotzdem konnten sie nicht wie gewünscht die Oberhand über das Spiel gewinnen. Nach fast 10 gespielten Minuten wurde eine diagonale Flanke von Zünd (unser Torwart hielt sich kurzzeitig nahe der Mittellinie auf) wie aus dem Nichts zum Steilpass auf Jungen. Der hinterste Mann von Interlaken hatte den Braten aber gerochen und rannte dem Ball schon entgegen, so dass Jungen nur noch ganz knapp an den Ball kam und zum direkten Abschluss ansetzen musste. Der Torhüter blieb erneut Sieger – und prallte daraufhin mit Jungen zusammen, denn beide konnten aus vollem Lauf nicht mehr abbremsen. Für den

Youngster war das Match danach gelaufen. Er musste verletzt vom Feld getragen und ausgewechselt werden. Nach der zweiten Verletzung eines Stammspielers folgte die schwächste Phase von EDO. Interlaken drückte nun vehement auf den Führungstreffer, konnte aber keine zwingenden Chancen kreieren und wenn es doch einmal gefährlich wurde, war Zünd zur Stelle. Die Simmentaler vermochten ihrerseits durch die Schwächung im Sturm keine offensiven Akzente mehr zu setzen. So lief die letzte halbe Stunde der zweiten Halbzeit langsam ab, ohne dass sich ein Team durch den ersten Treffer irgendeinen Vorteil hätte verschaffen können. Es blieb schlussendlich beim torlosen Unentschieden.



Aufgrund der Spielanteile in der ersten Halbzeit geht die Punkteteilung sicher in Ordnung. EDO hätte sich aber über ein Tor der Interlakner in der zweiten Hälfte nicht beklagen dürfen, da die Gäste in der Offensive mehr zeigten, wenn auch kaum Zwingendes. Das nächste Spiel findet bereits nächsten Samstag auswärts gegen den FC Dürrenast statt. Um 16:00 wird in Thun angepfiffen. Wir bedanken uns ein weiteres Mal bei all den Fans, die in die Au kamen, um uns zu unterstützen. Wir sehen uns. HOPP EDO!

#### Es spielten:

FC EDO Simme: Zünd, Gerber, Klossner, Ueltschi, Schranz (46. Min Küng), Adili (90. Min Jaussi), Röthlisberger, Brügger, Küpfer, Blank, Jungen (53. Min Mani)

Text: M. Blank